

Veranstaltungsort

Diözesan-Caritasverband Würzburg
Seminarraum
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Termin/Uhrzeit

Montag, 19. November 2012, 8:45 Uhr - 16:45 Uhr

Kosten und Verpflegung

Dank der Förderung des Projektes durch Mittel von EU und Bund kann auf die Erhebung eines Teilnahmebeitrags verzichtet werden. Die Verpflegung, bestehend aus Stehkafee, Kaltgetränken und Mittagessen kostet insgesamt 14 Euro.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Interesse mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 2. November 2012 per Fax, E-Mail oder Post bei Theresia Zawadzki für den Workshop an.

Wünschen Sie sich was!

Ihre Fragen zum Management von Mitarbeitervielfalt und Einrichtungsidentität werden im Workshop Raum finden. Sie sind, natürlich auf freiwilliger Basis, herzlich eingeladen, bis spätestens 2. November 2012 per E-Mail, Post oder Telefon Ihre speziellen Fragen, Fallbeispiele oder Anregungen für den Workshop an Julia Stampfer oder Brigitte Memmel zu geben. In gebündelter, anonymisierter Form finden Ihre Themen Einzug in die Workshop-Konzeption.

Das Projekt „Wir tun was ...“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Nähere Informationen zum Förderprogramm „rückenwind“ unter www.bagfw-esf.de

Laufzeit Projekt „rückenwind“
01. Oktober 2011 - 30. September 2014



Organisation des Workshops: EU-Projekt „rückenwind“

Projekttitle: Wir tun was!
Gewinnung und Bindung von MitarbeiterInnen in sozialen Arbeitsfeldern - Entwicklung und Sicherung von Vernetzung, Schulung, Imagesteigerung und Nachhaltigkeit



Träger dieses Projektes: Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

Abteilung Soziale Arbeitsfelder/
Dienste/Einrichtungen
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Julia Stampfer, Tel.: 0931 386-66698, Fax: 0931 386-66702,
Mobil: 0163 7740329, julia.stampfer@caritas-wuerzburg.de oder
Brigitte Memmel, Tel.: 0931 386-66660, Fax: 0931 386-66702,
brigitte.mommel@caritas-wuerzburg.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Theresia Zawadzki, Tel.: 0931 386-66706, Fax: 0931 386-66764,
theresia.zawadzki@caritas-wuerzburg.de

Bildmaterial: Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Diözese Würzburg,
Dr. Ludger Heuer, Gita Scheltgen-Ditsch/pfarrbriefservice.de, Julia Stampfer

Bearbeitungsstand 24.9.2012

Diversity-Management - christlich und bunt!

Mitarbeitervielfalt als Ressource
in der täglichen Arbeit sozialer
Einrichtungen und Dienste

19. November 2012

Workshop Diversity-Management
EU-Projekt Personalentwicklung

rückenwind
Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft



Warum Diversity-Management?

„PFLEGENOTSTAND, ERZIEHERLÜCKE ...“
Der Fachkräftemangel in sozialen Arbeitsfeldern wird sich in den kommenden Jahren verschärfen. Soziale Einrichtungen konkurrieren mit anderen Berufsfeldern um qualifiziertes Personal und geeignete Auszubildende.

Gleichzeitig braucht CARITAS - gelebte Nächstenliebe - in sozialen Einrichtungen und Diensten Mitarbeiter/-innen, die diese Haltung von Würde und Wertschätzung teilen.

Diversity-Management heißt, soziale Vielfalt konstruktiv zu nutzen.

Die Individualität der einzelnen Mitarbeiter/-innen ist eine Ressource für Ihre Arbeit und ein Mittel, dem Fachkräftemangel erfolgreich zu begegnen.

Mitarbeiter/-innen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Ethnie, beiderlei Geschlechts, mit individuellen Erfahrungswerten, diversen Ausbildungen, mit und ohne Behinderung, mit verschiedenem Familienstand, religiöser Ausrichtung und persönlicher Lebensphilosophie ... arbeiten in Caritaseinrichtungen.

Mit der Frage, wie Ihre Einrichtung immer wieder neu eine christliche Identität aus dem Garn der Mitarbeitervielfalt weben kann, beschäftigen Sie sich im Workshop „Diversity-Management - christlich und bunt!“.

Teilnehmer/-innen des Workshops

Führungskräfte/Personalverantwortliche in Einrichtungen der Caritas oder angegliederten Einrichtungen aus den Bereichen Altenhilfe, Kinder-/Jugend-/ Familienhilfe, Gefährdetenhilfe, Kindertagesstätten und Behindertenarbeit. Es können max. 20 Teilnehmer/-innen aufgenommen werden.

Warum dieser Workshop?

Sie erarbeiten für Ihre Berufspraxis folgende Fragen:

- Was ist Diversity-Management? Wozu?
- „Unterscheidend christlich“, wie geht das?
- Was sagen die kirchliche Grundordnung und christliche Philosophie zu Mitarbeitervielfalt in sozialen Einrichtungen (z.B. Thema Religion, Glaube, Scheidung, Lebenspartnerschaft, Behinderung, Geschlecht, Familie)?
- Wie beachte ich die Grundordnung und Diversity-Management, je nach Aufgabe und Position der neuen Mitarbeiter/-innen schon bei der Einstellung (z.B. Bereich Erziehung, Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung)?
- Welche konkreten Diversity-Management-Maßnahmen kann ich, mit Konzept und System, in meiner Einrichtung einsetzen, um bestehende Mitarbeiter/-innen und die Unternehmenskultur zu fördern?

Programm des Workshop-Tages

8:45 Uhr bis 12:30 Uhr

- Die Idee von Diversity-Management
- Diversity-Management - ein Erfolgskonzept der Wirtschaft - Chancen und Grenzen im sozialen Bereich?
- Prognose der gesellschaftlichen Veränderungen und Folgen für Diversity-Management in unseren Einrichtungen
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz im kirchlichen Bereich

Stehkaffee (mit Angebot Fachbüchertisch)

- **Die „Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse“ - Aussagen und Auslegungen zum Thema Diversity-Management**
(Referent Dr. Stefan Rambacher)

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr bis 16:45 Uhr

- Beispiele für Diversity-Management-Maßnahmen, systematisch und konzeptionell durchdacht
- **Christlich und bunt - Diversity-Management im Spannungsfeld von gesellschaftlicher Vielfalt und christlicher Identität**
(Referent Domkapitular Clemens Bieber)

Stehkaffee (mit Angebot Fachbüchertisch)

- „Ideenzyklus“ in fachbereichsspezifischen Kleingruppen - Erkenntnisse für meine Diversity-Strategie als Führungskraft in einer christlichen, sozialen Einrichtung
- Nach dem offiziellen Workshop-Ende besteht das Angebot, persönliche Fragen zum Workshop-Thema im Einzelgespräch mit den Referenten zu klären

Ihre Referenten



Offizial Dr. Stefan Rambacher
Leiter des Bischöflichen Offizialats
(Kirchliches Gericht)



Domkapitular Clemens Bieber
1. Vorsitzender des Diözesan-
Caritasverbandes Würzburg

Moderiert wird der Workshop von Julia Stampfer (Projektleitung) und Brigitte Memmel (Pädagogische Mitarbeiterin) des EU-Projektes Personalentwicklung.